

491/J XXII. GP

Eingelangt am 04.06.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Pamigoni, Pendl
und GenossInnen
an den Bundesminister für Justiz
betreffend Gerüchte über Übernahme von JustizwachebeamtInnen in das BMI

Laut einer Aussage von Justizminister Dr. Böhmdorfer im Rahmen der Richterwoche in Graz im vergangenen Mai steigt bei der Justizwache die Arbeit rapide an. Dies begründete der Justizminister mit den stark gestiegenen Häftlingszahlen, vor allem im Jugendbereich. In letzter Zeit tauchen darüber hinaus aber auch Gerüchte auf, wonach die österreichischen JustizwachebeamtInnen mittelfristig aus dem Bereich des Justizministeriums ausgegliedert und vom Bundesministerium für Inneres übernommen werden sollen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Ist an eine Übersiedlung der österreichischen JustizwachebeamtInnen vom Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums in den Zuständigkeitsbereich des BMI geplant?
 - a) Wenn ja, wie sieht ein dementsprechender Personalplan bzw. Zeitplan aus und wie viele BeamtInnen sind von dieser Maßnahme betroffen?
 - b) Wenn ja, werden entsprechende Schritte noch im Laufe dieser Legislaturperiode eingeleitet? Wenn ja, welche und wann werden diese eingeleitet?

2. Halten Sie eine Übersiedlung der österreichischen JustizwachebeamtenInnen vom Zuständigkeitsbereich des Justizministeriums in den Zuständigkeitsbereich des BMI für sinnvoll? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?